



Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, MdB

Bundesministerin der Justiz a. D.
Vorsitzende des Ausschusses für Menschenrechte und Humanitäre
Hilfe

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Paul-Löbe-Haus, Zi 4737

☎ (030) 227 - 73 335

☎ (030) 227 - 76 147

✉ herta.daeubler-gmelin@bundestag.de
www.daeubler-gmelin.de

Karstr. 3

72072 Tübingen

☎ (07071) 2 11 52

☎ (07071) 2 66 86

✉ herta.daeubler-gmelin.ma01@wk.bundestag.de

Verehrte Anwesende,

liebe Freunde und Gäste des Christopher Street Days hier in Rumänien,

liebe Schwulen und Lesben !

Zunächst will ich allen rumänischen Freunden herzliche Grüsse aus Deutschland übermitteln: Rumänien – ein wunderschönes Land mit alter Kultur und langer europäischer Tradition ist endlich wieder Mitglied der europäischen Völkerfamilie. Gerade wir Deutschen freuen uns über den Beitritt Rumäniens zur Europäischen Union und zum Europarat - schließlich gibt es so viele ganz alte und meistens auch gute historische Verbindungen zwischen unseren Völkern.

Ich selbst erinnere mich besonders gern an einen wunderschönen Urlaub an der rumänischen Schwarzmeerküste und an den ungeheuer fach- und sachkundigen ehemaligen Lehrer und Hobby- Historiker und - Archäologe, der meinem Mann und mir die Ausgrabungen aus römischer und vorrömischer Zeit erklärt hat, und dessen Liebe zu seiner Heimat aus jedem Satz gesprochen hat. Das ist mir in bleibender Erinnerung geblieben.

Mein nächster und ganz besonderer Gruß gilt Ihnen allen, die Sie heute zum Christopher- Street – Day gekommen sind.

Im letzten Jahr habe ich einen der Veranstalter dieser wichtigen Demonstration der Lebensfreude, der Toleranz und des Respekts im Umgang mit sexuellen Minderheiten beim Christopher- Street – Day in Deutschland kennen gelernt.

Er musste leider berichten, dass es noch viele Schwierigkeiten für Schwule und Lesben in Rumänien gibt. Ich kann mir das gut vorstellen, denn auch die Haltung der Mehrheit der Menschen bei uns in Deutschland war Jahrhunderte lang auf



Verfolgung und Unterdrückung von Minderheiten, gerade auch von homosexuell orientierten Minderheiten gerichtet. Auch bei uns haben Staat, Behörden und Politik viel zu lange dabei mitgemacht.

Erst vor gut 30 Jahren ist es gelungen, endlich jene üble Strafvorschrift gegen Homosexuelle, den berüchtigten Strafrechtsparagrafen § 175, zu streichen und damit wenigstens eine wichtige Voraussetzung dafür zu schaffen, Vorurteile gegen Homosexuelle nicht immer wieder neu zu stärken und damit aufzuhören, mit der Hilfe des Staates das Leben zahlloser begabter, fleissiger und anständiger Männer zu ruinieren und zu zerstören.

Wir alle sind Mitglieder einer auf Menschenrechten aufgebauten europäischen Zivilisation – Deutschland und Rumänien.

Menschenrechte garantieren jedem Menschen auch, dass seine eigene sexuelle Orientierung respektiert wird. Sie verbieten es den staatlichen Behörden und auch den Menschen mit einer anderen sexuellen Orientierung, zu diskriminieren oder auf andere herabzusehen.

Nur diese Toleranz, dieser Respekt vor Menschen, die anders sind, sichern ein friedliches und damit ein menschliches Zusammenleben.

In vielen Ländern sind wir auf diesem Weg schon einen guten Schritt vorangekommen. In anderen Ländern ist noch sehr viel zu tun.

Ich freue mich, dass Sie, verehrte Anwesende, sich heute und hier beim CSD für Respekt und gegen Diskriminierung, für ein menschliches und friedliches Zusammenleben und gegen den Muff und Mief der Vergangenheit einsetzen.

Ich wünsche Ihnen nicht nur eine gute und erfolgreiche Demonstration, sondern auch viel Freude und Spass dabei.

Mit allen guten Wünschen

Ihre

Ulrich Merk - Bunt



Dragi prieteni și oaspeti
veniți la Gay Fest aici în România
Dragi prieteni Homosexuali și
lesbiene, vă doresc tuturor și
prietenilor vostri români toate
cele bune și vă transmit multe
salutări din Germania.

România este o țară su-
perbă, cu o cultură prețioasă
cu o tradiție foarte veche europeană
și din fericire membru în
familia popoarelor europene.

Noi în Germania, ne bucurăm
pentru intrarea României în EU.

Eu am petrecut un concediu
splendid la Marea Neagră, unde
am cunoscut o parte din cultura
românească și foarte mulți români
care sînt foarte mândri de
tradiția poporului lor.

Sentimentele mele și dorințele
mele, le trimit astăzi la Gay Fest
tuturor celor care au curajul
să participe la această paradă.

Germania se solidarizează
cu România, în lupta pentru tole-
ranță și respect, pentru drepturile
tuturor oamenilor, indiferent
de orientarea sexuală, naționalitate



religia.

Și noi în Germania am avut probleme, ani de zile până am fost acceptați. Am făcut un drum lung - aproape 30 de ani, până am reușit să desfițăm paragraful 175 - care era împotriva homosexualilor.

Cu ajutorul Statului nostru German ne străduim să respectăm viața tuturor cetățenilor - a homosexualilor - 'lesbicienilor' etc. care trăiesc, muncesc și contribuie la dezvoltarea societății noastre.

Noi toți - românii și germanii - suntem membrii unei civilizații Europene!!!

Drepturile omului trebuie respectate, și nici-un stat nu are dreptul să discrimineze cetățenii care trăiesc în statul respectiv.

În fața noastră avem încă un drum lung, și vă doresc mult succes în realizarea tuturor dorințelor voastre.

Vă doresc mult succes la Parada Gay-Fest și mulți prieteni noi în România.



Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, MdB
Bundesministerin der Justiz a. D.

Herta Däubler-Gmelin

